



Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH · Boschetsrieder Str. 69 · 81379 München

Pro Bahn  
Landesverband Bayern e.V.  
Herrn Dr. Matthias Wiegner  
Herrn Landesvorsitzenden  
Agnes-Bernauer-Platz 8  
80336 München

Datum	14.06.07
Bearbeiter	Andreas Schulz
Durchwahl	-13
E-Mail	Andreas.Schulz@bayern-takt.de
Ihr/Unser/Schreiben/ Anruf/Gespräch vom	
Ihr Zeichen	
Unser Zeichen	SCH/AN

## Fahrplanentwürfe

Ihr Brief vom 28.05.2007 -wi/hp-

Sehr geehrter Herr Dr. Wiegner,

vielen Dank für Ihren Brief, mit dem Vorschlag, frühzeitig die Planungen der BEG im Internet zu veröffentlichen.

Grundsätzlich sind wir mit Ihnen in dieser Frage einig. Fahrpläne sind von großem allgemeinem Interesse. Je mehr Augen in der Planungsphase darüber schauen, umso geringer ist die Gefahr, dass wichtige Aspekte in dieser Phase übersehen werden. Auch die von Ihnen erwähnten guten Erfahrungen der NASA oder auch im Ausland, z. B. der Schweiz, bestätigen diese Vermutung.

In der Praxis ist das Thema jedoch leider nicht ganz problemlos. So ist die BEG personell äußerst schlank ausgestattet. Für die Gestaltung der Fahrpläne gibt es bayernweit sieben Bereichsmanager, die laut ÖPNV-Gesetz die Fahrpläne mit über einhundert Aufgabenträgern für den allgemeinen ÖPNV allein in Bayern abzustimmen haben. Dazu kommen zahlreiche Abstimmungen mit Verkehrsunternehmen, Verbänden, Aufgabenträgern in Nachbarregionen usw.. Die Einbeziehung weiterer Stellen in den Planungsprozess ist daher mit unseren Personalkapazitäten derzeit kaum leistbar. Trotzdem führen wir bekanntlich regelmäßig auch zahlreiche Fachgespräche mit den Experten der Regionalgruppen von Pro Bahn.

Aus dieser Sicht heraus könnte eine Lösung allenfalls so aussehen, dass wir die Fahrplanentwürfe nach der Abstimmung mit den Aufgabenträgern des allgemeinen ÖPNV, also etwa im Sommer, zwar ins Internet stellen und evtl. dort mit einem Text erläutern, aber keinesfalls dann alle eingehenden Stellungnahmen und Anregungen bearbeiten. Auf Anregungen und Vorschläge könnten wir allenfalls zusammengefasst nach Abschluss der Planungsarbeiten im Spätherbst wieder mit einer Veröffentlichung im Internet zusammen mit

**Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH**  
Boschetsrieder Straße 69, 81379 München  
Telefon: 089 748825-0  
Fax: 089 748825-51  
E-Mail: [info@bayern-takt.de](mailto:info@bayern-takt.de)  
Internet: [www.bayern-takt.de](http://www.bayern-takt.de)

HypoVereinsbank, BLZ: 700 202 70  
Konto: 58 00 52 32 4 0  
JSt-IdNr. DE 175 858 7 13  
Öffentliche Verkehrsmittel: U3 (Obersendling), BOB,  
S7, S20, S27 (Siemenswerke), Bus 53 (Hofmannstr.)

**Ein Unternehmen des Freistaats Bayern.**

Aufsichtsratsvorsitzender: Erwin Huber  
Geschäftsführer: Fritz Czeschka  
Sitz der Gesellschaft: München  
Amtsgericht München, HRB 111 279

den dann endgültigen Fahrplänen antworten. Diese restriktive Linie müsste natürlich konsequenter Weise auch für Eingaben, die über politische Kanäle eingehen, gelten.

Ein weiteres praktisches Problem ergibt sich im Wettbewerb daraus, dass wir zurzeit von den einzelnen Eisenbahnverkehrsunternehmen nur die Fahrplanentwürfe jeweils für ihre Züge bekommen. Fahrplantabellen, die die Züge aller Verkehrsunternehmen enthalten, werden zurzeit erst nach Abschluss des eigentlichen Planungsprozesses von der Kursbuchstelle der DB erstellt. Das Zusammenfügen der Fahrplantabellen der verschiedenen Unternehmen in der Planungsphase dürfen und wollen wir aus Wettbewerbsgründen nicht einem Unternehmen übertragen, sondern müssten es selbst durchführen. Wir sind zurzeit auf der Suche nach einem entsprechenden EDV-Programm, das möglichst auch die zahlreichen Unzulänglichkeiten des entsprechenden Programms der DB-Kursbuchstelle, z. B. die unzähligen Fußnoten, für Fahrgäste und Planer etwas übersichtlicher darstellen.

Wenn alle diese Probleme gelöst sind, wollen wir nicht ausschließen, dass wir mittelfristig einen regional begrenzten Testlauf durchführen. Vom Ergebnis hinge dann das weitere Vorgehen ab.

Wir werden also das von Ihnen angesprochene, nicht ganz einfache Thema weiter im Auge behalten.

Mit freundlichen Grüßen  
Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH



Fritz Czeschka



Andreas Schulz ppa.